

GIRA

Updates für das Smart-Home-System Gira One

Funktionale und optische Aufwertung

Gira One ist das neue leistungsstarke Smart-Home-System für Wohnungen und Einfamilienhäuser, das auf dem weltweit bewährten und zertifizierten Standard KNX Secure basiert. Es bietet vielseitige Automatisierungsfunktionen, die den Wohnkomfort erhöhen, die Sicherheit steigern und Energie einsparen. Es lässt sich ausgesprochen leicht installieren und über den Gira Projekt Assistenten in Betrieb nehmen, weshalb es besonders attraktiv für Smart-Home-Einsteiger ist. Nun hat Gira Updates auf den Markt gebracht, die neue Produkte und Funktionen in das kompakte Smart-Home-System integrieren. Diese Sortimentserweiterung macht Gira One zu einem noch umfassenderen Komplett-System als bisher.

Das Release vom Mai 2024 umfasst zunächst die Integration des Gira Tastsensors 4.95 Komfort und des Gira Tastsensors 4.55 Komfort. Dadurch lassen sich ab sofort bis zu 4 Funktionen oder 8 Szenen bzw. bis zu 3 Funktionen oder 6 Szenen mit Gira One steuern.

Mit den Tastsensoren erfährt das Smart-Home-System Gira One nicht nur eine funktionale, sondern auch optische Aufwertung: Die große Auswahl an (Echt-)Materialien, Farben und Formen erlaubt jetzt für jedes Raumdesign und Ambiente die passende Lösung. Die exzellente Haptik der Tastsensoren und ihre Wertigkeit unterstützen die hohe optische Qualität des Gira One Smart Homes. Durch die zusätzlichen Funktionen an nur einem Gerät reduzieren sich die Bediengeräte. Dies spart nicht nur Materialkosten und Installationsaufwand, sondern garantiert ein „sauberes“ und aufgeräumtes Erscheinungsbild an der Wand. Die Tastsensoren lassen sich individuell entweder unbeschriftet, mit Laserbeschriftung oder mit Beschriftungsschild ausstatten.

GIRA

Integrierte Feuchtfühler in den Tastsensoren senden die Angaben zur Luftfeuchtigkeit im Raum an die Gira Smart Home App. Ein zusätzlicher Fernfühler kann empfindliche Bodenbeläge, etwa Parkett, schützen, indem er die Temperatur am Boden misst und entsprechende Maßnahmen zur Temperaturregulierung frühzeitig über den Heizungsaktor einsteuert.

Gira Bewegungsmelder 1,10 m

Das zweite Update vom November 2024 integriert zwei weitere Komponenten in Gira One: Der Bewegungsmelder 1,10 m und die Taster-schnittstellen Standard machen das System jetzt noch flexibler.

Der Bewegungsmelder 1,10 m ermöglicht das automatische Schalten von Gira One Aktoren auf der Grundlage von Bewegung und Helligkeit. Ausgestattet ist er mit einem Passiv-Infrarotsensor (PIR). Einer der Vorteile des Bewegungsmelders ist sein großer Erfassungsbereich, so dass nicht zwingend ein zusätzliches Gerät benötigt wird, um die Lichtsteuerung auch in weiten und hohen Räumen effizient durchzuführen. So können beispielsweise bis zu 12 m lange Flure erfasst werden.

Das automatische Schalten spart nicht nur Energie, sondern steigert auch den Wohnkomfort, da das Licht nur bei Anwesenheit und Unterschreiten einer Helligkeitsschwelle eingeschaltet wird und danach selbsttätig wieder erlischt. Weiterhin ist es möglich, dass Licht nur bei Anwesenheit und unabhängig von der Helligkeitsschwelle eingeschaltet wird.

Dank einer zusätzlichen lokalen Taste muss kein separater Taster installiert werden, um eine manuelle Bedienung – unabhängig von automatischer Lichtsteuerung – zu ermöglichen. Auch Szenenvarianten lassen sich direkt am Bewegungsmelder aufrufen – etwa die Zentral-Aus-Szene. Dieses Feature spart Installationszeit und Programmierungskosten, außerdem unterstützt es optisch einen modernen zurückhaltenden

GIRA

Einrichtungsstil, da weniger Bediengeräte an der Wand installiert werden müssen.

Der Bewegungsmelder im System Gira One lässt sich mit dem Gira Projekt Assistenten einfach programmieren und in Betrieb nehmen. Ein integrierter Temperatursensor zur Messung der Raumtemperatur garantiert in Verbindung mit dem Heizungsaktor außerdem eine effiziente und umweltgerechte Raumtemperaturregelung durch Heizen oder Kühlen.

Gira Tasterschnittstelle Standard

Auch Tasterschnittstellen werden mit dem aktuellen Update in das System Gira One integriert. Sie erlauben die Nutzung von konventionellen Schaltern zur Steuerung des Smart-Home-Systems und regeln u.a. das Schalten, Dimmen, die Beschattung und Szenenabrufe. Die unkomplizierte Bedienung mit gewohnter Haptik kann Ängste vor Smart-Home-Technik speziell bei Smart-Home-Skeptikern oder älteren Generationen abbauen.

Die Tasterschnittstelle Standard für Gira One gibt es in drei verschiedenen Produktvarianten: 2fach, 4fach und 8fach. Die Geräte zeichnen sich durch eine sehr kleine und schmale Bauform aus.

Der Einsatz von Tasterschnittstellen in Kombination mit Serienschaltern ist eine kostengünstige Alternative zu hochwertigen Tastsensoren, wenn es Kunden mehr auf Robustheit und weniger aufs Design ankommt.

Außerdem können Fensterzustände über Reedkontakte erfasst werden. Damit lassen sich einerseits Stör- oder Alarmmeldungen generieren und auf dem Gira G1 oder in der Gira Smart Home App anzeigen. Andererseits können Aktionen ausgeführt werden – etwa das Abschalten der Heizung bei offenem Fenster.

GIRA

Weil die Tasterschnittstellen KNX Secure fähig sind, garantieren sie eine sichere Kommunikation mit anderen Komponenten im Gira One System und schützen es somit vor Manipulation. Die Updatefähigkeit der Software sichert die Nachhaltigkeit einer solchen Lösung.

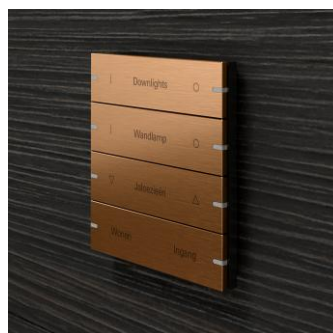
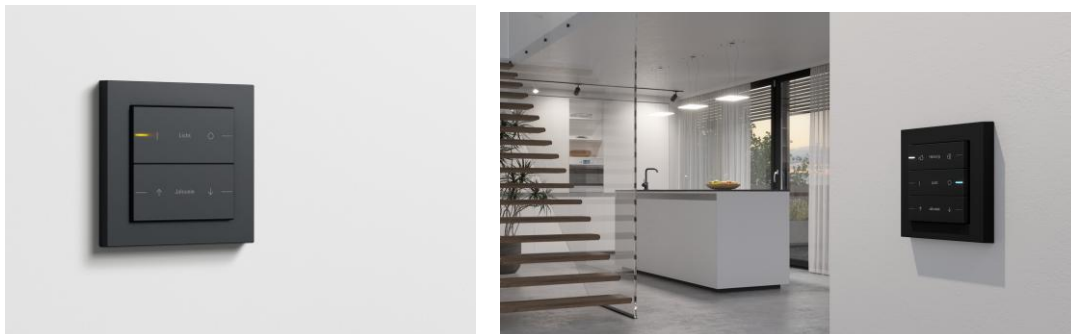
Bildunterschrift:

Gira Tastsensor 4 im System 55_01

Gira Tastsensor 4 im System 55_02

Gira Tastsensor 4_01

Gira Tastsensor 4_01



Die Einbindung der Gira Tastsensoren wertet das Smart-Home-System Gira One nicht nur funktional, sondern auch optisch auf. Zu sehen sind der Gira Tastsensor 4 im System 55 (oben) und der Gira Tastsensor 4 (unten).

GIRA

Bilder: Gira

„Wir sind die mit den Schaltern aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2021).

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.de

GIRA

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Seifert PR, Zettachring 2a, 70567 Stuttgart
Fon +49 (0) 174 815 22 95, E-Mail: clemens.ottmers@seifert-pr.de